

Die phantastischen Welten des Wilko Müller jr.



Lesung im "Haus des Buches"
Gerichtsweg 28 am 5. November 2004
Beginn: 20.00 Uhr



Wilko Müller jr. wurde 1962 in Halle geboren, wo er auch zur Schule ging und jetzt noch wohnt. Nach dreijähriger Zeit bei der Armee (als Flugdispatcher in den Luftstreitkräften) in der Nähe von Neubrandenburg folgte das Studium der Astronomie und Physik in Jena mit dem Ziel, später einmal Lehrer zu werden. Für relativ kurze Zeit war er danach auch wirklich Lehrer und Leiter der kleinen Sternwarte in Halle-Neustadt an der „Station der Jungen Techniker und Naturforscher“ - einer Freizeiteinrichtung für Kinder und Jugendliche -, dann kam die Wende und die Einrichtung wurde geschlossen und die Sternwarte selbst buchstäblich dem Erdboden gleichgemacht. Für ebenso kurze Zeit arbeitete er als Dozent für die Erwachsenenbildung an der TÜV-Akademie Ostdeutschland, es folgte eine eigene Umschulung zum Marketingreferenten. Heutzutage ist er als Selbständiger mit dem Verkauf von Büchern verschiedener Art im Direktvertrieb beschäftigt, aber auch auf der Suche nach neuen Möglichkeiten...

Außerdem ist er als Publizist und Autor tätig. Das ist mehr oder weniger ein Hobby, da man hierzulande nicht vom Schreiben leben kann. Jedenfalls nicht in diesem Genre. Wenn er die Zeit dazu finde, schreibt er Science Fiction, Fantasy und Horror. Angefangen hat er damit schon im Alter von 12 Jahren. Auch als Science Fiction-Fan ist er aktiv. Anfang 1989 gründete er in Halle-Neustadt den Andromeda SF Club und rief das Fanzine SOLAR-X ins Leben. Bis heute hat er zusammen mit anderen Clubmitgliedern und clubfremden Autoren über 160 der lange Zeit ummer 70 kann man sie sich auch im Internet anschauen, die komplette Sammlung eher anderer Autoren in der Edition SOLAR-X selbst heraus.

Bibliografie (Auszug):

„Tryptichon“, Gedicht in: „Im Gleichklang. Junge Kunst in einer jungen Stadt“ Hrsg.: Rat der Stadt Halle-Neustadt 1982

„Tryptichon“, Gedicht + „Seert“, Story in: „Denn wir sind von dieser Welt. Anthologie schreibender Kinder und Jugendlicher der Stadt Halle“ Hrsg.: Stadtkabinett für Kulturarbeit Halle 1984

„Aus der Geschichte des Trödelmondes“, Story in: „Geschichten vom Trödelmond“ Hrsg.: Olaf R. Spittel, Verlag Das Neue Berlin 1990

„Zauberer des Alls“, Roman, Oberlausitzer Verlag, Waltersdorf 1990

„Operation Asfaras“, Roman Edition SOLAR-X, Halle 1991

„Stronbart Har“, Roman (mit P. D. Laner) Edition SOLAR-X, Halle 1992-94

„Feuer und Glut“, Erzählung Edition SOLAR-X, Halle 1994

„Die Zeitläufer“, Mosaikroman (mit R. Mienert) Edition SOLAR-X, Halle 1994

„Mandragora“, Erzählung Edition SOLAR-X, Halle 1995

„Der Y-Faktor“, Story in: Alien Contact Nr. 23 Hrsg.: Kulturring in Berlin e.V. Kulturbund Treptow 1996

„Silit“, Story in: De Tijdljn. Driemaandelijks Algemeen Literair Tijdschrift Geraardsbergen (Belgien) 1996

„Mandragora“, Story in: "Eröffnungen" Literaturbüro Sachsen-Anhalt Süd, Halle 1996

„Schwarze Flut“, Erzählung Edition SOLAR-X, Halle 1997

„Feuerzone“, Erzählung Edition SOLAR-X, Halle 1998

„Gewalt in der phantastischen Literatur“, Essay in: „Wer dem Rattenfänger folgt“ Förderkreis der Schriftsteller in Sachsen-Anhalt e.V., Halle 1998

„Inferno“, Erzählung Edition SOLAR-X, Halle 1999

„Das Ufo“, Story in: „Schriftsteller in Sachsen-Anhalt“ Förderkreis der Schriftsteller in Sachsen-Anhalt e.V., Halle 1999

„Das Tor der Dunkelheit“, Roman, Edition SOLAR-X, Halle 2001/02/03/04

„Der Ypsilon-Faktor“, Story in: "Deus Ex Machina" 2004

„Der Ypsilon-Faktor“, Erzählungen Edition SOLAR-X, Halle 2004

„Schatten des Chaos“, Edition SOLAR-X, Halle 2004